

# AUSSENKEHR PROJECT NEWS



THE OFFICIAL  
NEWSLETTER OF THE  
**AUSSENKEHR  
PROJECT**

To equip the youth of  
Aussenkehr for the future &  
to maintain the local heritage.



FOTOGRAFIE: MAIKE REINHARDT

IAwabahe Johannes IIHoeseb,  
Regionaler Direktor für Bildung,  
Kunst und Kultur des IIKharas  
Regionalrats.

**L**iebe Schulleiterin, Liebe Abteilungsleiter, Lehrer und  
Volontäre, es ist so erstaunlich die unbestreitbare  
Realität zu sehen, dass das Aussenkehr Volunteer  
Project, dessen Grundstein Ende 2019 gelegt wurde, nun  
im Jahr 2023 mit dem 07. Team an Volontären steht.

Das Aussenkehr Volunteer Project hatte bereits sechs  
Teams an jungen Studenten, die sich aus freien Stücken  
entschieden haben, Teil des Traums zu sein, der darauf  
abzielt die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in  
Aussenkehr Farm und die Jugendlichen in Aussenkehr  
Farm für die Zukunft zu rüsten und gleichzeitig ihr  
sprachliches, kulturelles und traditionelles Erbe zu pflegen.

Was mir jedes Mal in den Sinn kommt, wenn ich mit  
jemandem in Kontakt komme, der einem bedürftigen  
Mitmenschen eine helfende Hand reicht, ist der Text des  
Liedes "Heal the world" des verstorbenen Michael Jackson,  
insbesondere der Teil der folgendes besagt:

"Think about um, the generations And ah, say we  
want to make it a better place for our children And our  
children's children so that they, they they, they know it's a  
better world for them And think if they can make it a  
better place."

Das Aussenkehr Volunteer Project zielt darauf  
ab eine außergewöhnliche, zwischenmenschliche  
und nachhaltige Unterstützung für die  
Schülerinnen und Schüler der Grundschule  
Aussenkehr und für die Jugendlichen in  
Aussenkehr Farm zu gewährleisten.

Volontäre sind hierher nach Aussenkehr

**” Durch Ihren Einsatz als Volontäre können diese Lernenden  
und Jugendlichen die nötige Inspiration und den  
Ehrgeiz bekommen, akademische und berufliche  
Qualifikationen anzustreben, die ihnen die Türen öffnen damit sie  
Zugang zu einer Welt voller Möglichkeiten haben.“**



## Dankeschön an IAwabahe Johannes IIHoeseb

Die deutsche Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> bedankt sich ganz herzlich bei  
IAwabahe Johannes IIHoeseb in seiner Funktion als Regionaldirektor für Bildung, Kunst und  
Kultur des IIKharas Regionalrats für den Zeitraum von 2019 bis 2023. Wir bedanken uns für sein  
professionelles Engagement bei der Etablierung des <Aussenkehr Volunteer Project> mit der Vision  
"Die Jugend der Aussenkehr Farm für ihre Zukunft zu rüsten und ihr lokales Erbe zu erhalten".

Christian Neuber  
GRÜNDER

  
KINDER FÖRDERN  
ZUKUNFT STIFTEN

Maike Reinhardt  
PROJEKTMANAGER



gekommen, um die edle Aufgabe zu übernehmen, ihr Fachwissen mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Aussenkehr und den Jugendlichen der Aussenkehr Farm zu teilen. Dieser Austausch wird sie aber auch in vielerlei Hinsicht für ihr zukünftiges, privates und berufliches Leben prägen, da sie nicht nur die Möglichkeit haben, das theoretisch Gelernte praktisch anzuwenden, sondern sie lernen auch viel von den Lernenden und sie werden auch viel von den Lernenden und den Jugendlichen in diesem mehrsprachigen, multikulturellen und multidimensionalen sozioökonomischen Umfeld lernen.

Die absolute Mehrheit der Lernenden und der Jugendlichen, mit denen sie arbeiten werden, stammen aus sozioökonomisch benachteiligten und von Armut geprägten Haushalten und hatten und haben keinen Zugang zu Luxusgütern wie iPhones, Markenkleidung und regelmäßige nahrhafte Mahlzeiten.

Angehende Volontäre werden diejenigen sein, durch die diese Lernenden und die Jugendliche erkennen können, dass es Lebensumstände und Lebensstile gibt, die anders sind als das, was sie gewohnt sind.

"Durch Ihre Beiträge als Volontäre erhalten die Lernenden und die Jugendlichen die nötige Inspiration und den Ehrgeiz, akademische und berufliche Qualifikationen anzustreben, die ihnen die Türen zu einer Welt voller Möglichkeiten eröffnen."

Liebes 07. Team des Aussenkehr Volunteer Projects,

Disziplin und Erfolg hängen eng zusammen, und die wichtigste Eigenschaft, um erfolgreich zu sein, ist die individuelle Selbstdisziplin.

Persönliche Selbstdisziplin wird nützlich sein, wenn Sie sich in Ihrem Bestreben, Ihre Ziele zu erreichen, darum bemühen werden, sich auf die Aufgabe konzentrieren, ein positives Erbe für die Lernenden der Grundschule Aussenkehr und die Jugend von Aussenkehr Farm zu schaffen.

Es ist daher wichtig zu betonen, wie wichtig es ist ein vorbildliches Verhalten für die Lernenden und die Jugend zu zeigen, indem man sich von Alkohol- und Drogenmissbrauch fernhält, sowie auf die Sprache und die persönliche Kleiderordnung zu achten, wenn man sich in der Öffentlichkeit aufhält.

Sie sollten sich stets bemühen, fortschrittliche Vorbilder zu sein für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Aussenkehr, die Jugend von Aussenkehr Farm und gegenüber der Gemeinschaft und den Bewohnern von Aussenkehr Farm, egal wo Sie sich befinden.



**Geben Sie den Lernenden und den Jugendlichen ein gutes Gefühl, indem Sie ihren Wert und ihre Würde respektieren, denn wie Maya Angelou sagte:**

**"I've learned that people will forget what you said, people will forget what you did, but people will never forget how you made them feel".**



Begrüßungsfeier für das 7. Volontärs-Team im Februar 2023 in der Norotshama Lodge in Aussenkehr Farm.

Liebes 07. Team des Aussenkehr Volunteer Projects, ich schließe mich den Worten von J.K. Rowling an, die da lauten, "If you want to know what a man's like, take a good look at how he treats his inferiors, not his equals". Sehen Sie nicht herab auf das sprachliche, traditionelle und kulturelle Erbe der Lernenden und der Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten werden, indem Sie ihre Normen, Werte und Glaubenssysteme schlecht reden. Geben Sie den Lernenden und den Jugendlichen ein gutes Gefühl, indem Sie ihren Wert und Würde respektieren, denn wie Maya Angelou sagte, "I've learned that people will forget what you said, people will forget what you did, but people will never forget how you made them feel", klingt wie die Wahrheit!

Liebes 07. Team des Aussenkehr Volunteer Projects, Sie müssen immer daran denken, dass diese Lernenden und die Jugendlichen ein sehr reiches Erbe an verschiedenen Sprachen, Kulturen und Traditionen haben, aber in der Vielfalt geeint sind und in/mit Frieden miteinander leben.

Ich rate Ihnen, Ihr Bestes zu geben, um zu lernen, sich zu begrüßen und ein paar Sätze in mindestens einer der vielen Sprachen zu sprechen, die von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Aussenkehr und der Jugend der Aussenkehr Farm gesprochen werden, denn wie Nelson Mandela, der verstorbene ehemalige Präsident der Republik Südafrika, sagte, "If you talk to a man in a language he understands, that goes to his head. If you talk to him in his language, that goes to his heart."

*Aus der Erklärung, die am Samstag, den 11. Februar 2023, von IAwabahe Johannes IIHoeseb, Regionaldirektor für Bildung, Kunst und Kultur im Regionalrat von Kharas während der formellen Begrüßungsfeier für das siebte Team von Volontären des Aussenkehr Volunteer Projects in der Norotshama Lodge, Aussenkehr Farm, Karasburg-Ost Wahlbezirk, Region Karasburg-Ost, Republik Namibia gehalten wurde.*

# ERSTES FERIENPROGRAMM AN DER AUSSENKEHR GRUNDSCHULE

*Juni & Juli 2022*

## ERSTES FERIENPROGRAMM IN ZAHLEN

Woche	ZAHLEN DER JÜNGEREN GRUNDSCHULKINDER						ZAHLEN DER ÄLTEREN GRUNDSCHULKINDER					
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	TOTAL	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	TOTAL
Woche 1	90	75	70	70	55	72	60	60	40	25	30	43
Woche 2	42	50	50	50	60	52	30	30	33	40	35	34
Woche 3	KEIN PROGRAMM						KEIN PROGRAMM					
Woche 4	29	30	21	28	21	26	18	23	27	34	38	28
Woche 5	21	29	-	-	-	25	30	40	-	-	-	35



KINDER FÖRDERN  
ZUKUNFT STIFTEN



## PREMIERE für das 1. Ferienprogramm

an der Grundschule Aussenkehr  
13-24. Juni 2022  
4-8. Juli 2022

**E**ndlich lange Schulferien, raus aus dem Schulalltag! Für Kinder in Deutschland bietet die Ferienzeit Angebote für Spiel und Spaß in Hülle und Fülle. In Aussenkehr hingegen gab es kein einziges Ferienangebot, seit es die Grundschule Aussenkehr gibt. Dies war eine große Motivation für die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> und das 5. Volontärs-Team, ein erstes dreiwöchiges Ferienprogramm für einige der Schulkinder zu gestalten.

Es war nicht einfach. Einige Volontäre erkrankten an Corona oder hatten andere Verpflichtungen. So lastete die Verantwortung schwer auf den beiden deutschen Volontären Annika Keppeler und Jakob Mayer um alle Vorbereitungen rechtzeitig zu treffen. Sie haben sich wirklich ins Zeug gelegt und es hat viel Energie gekostet, aber die beiden sind sich einig, "Im Laufe der ersten Woche wurden wir immer sicherer, gewöhnten uns aneinander und verbesserten nach und nach unsere Zusammenarbeit mit den Junior Volontären. Es war eine anstrengende, herausfordernde, aber auch schöne und erfolgreiche erste Woche."

In der zweiten Ferienwoche war das gesamte Volontärs-Team

aktiv beteiligt und es genoss, sich abseits des Schulalltags auf die Kinder zu konzentrieren und mehr Zeit in den Workshops zu verbringen.

Das große Highlight des Ferienprogramms war wohl die Wanderung auf den Aussenkehrberg.

Lea erinnert sich: "Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Kinder mit uns wandern wollen und war sehr überrascht, als immer mehr Einverständniserklärungen von den Eltern eintrafen und am Donnerstagnachmittag fast 40 Kinder mit ihren Wasserflaschen und die meisten von ihnen auch mit festen Schuhen dastanden".

Lea erinnert sich am liebsten daran, wie ein paar Viertklässlerinnen, die mit ihr den Weg gegangen sind, auf dem Rückweg immer wieder zum Berg zurückschauen und staunend hinaufschauen, wie weit sie gekommen waren und wie klein das Kreuz jetzt aus der Ferne aussah.

Fazit: Die Anstrengung hat sich gelohnt - für alle! Es wird von nun an immer ein Ferienprogramm geben. **AP**



Volontär Jakob und Junior Volontär Shingunguma boten einen Upcycling-Workshop in Teamarbeit an: Leere Milch- und Saftkartons wurden verwandelt in bunte Autos und Segelboote.



Umgestaltung des Eingangs zum Schulgarten.



Feinmotorik, Geduld und Kreativität waren bei der Herstellung von Perlenketten gefragt.



Schüler versuchen, die Heimat Aussenkehr vom Berg aus zu sehen.

# ÜBERSICHT ÜBER DAS FERIENPROGRAMM

## ZUSAMMENFASSUNG DER WORKSHOPS

### Untere Primarstufe Klasse: 1-3 | 9:00 - 12:00 Uhr

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Malen	Kunsth Handwerk (Schmetterlinge)	Sport	Wissenschaft	Film
Lesen	Tanzen	Kunsth Handwerk (Ratten)	Quiz	Kunsth Handwerk (Falten)
Brettspiele	Spielplatz	CBD	Zeichnen	Spiele

### Obere Primarstufe Klasse: 4-7 | 13:30 - 16:30 Uhr

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Laufbürsten	Wandern	Denkaufgaben	Kunsth Handwerk (Salzteig)	Film
Spiele	Bücherei	Garten	Brettspiele	
Kunsth Handwerk (Perlen)	Quiz	Sports	Recycling	
Kompostbau	Malen	Schulhof Malerei	Schnitzeljagd	
Mini Patches	Kreatives Schreiben	Rätsel	Malen	
Tanzen	Rollenspiele	Zeichnen	Tanzen	
Wasserfarben Malerei	Armbänder	Quiz zur Rechtschreibung	Lesen	



Das Ferienorganisationsteam: Volontäre (orangefarbene T-Shirts) und Junior-Volontäre aus den Klassen 7 und 8 (grüne T-Shirts) und Lehrerin Liandri Neels.



# Aussenkehr Volunteer Project

## 3. STAKEHOLDER MEETING

Aussenkehr Farm – 09. März, 2022

Teilnehmer des Stakeholder-Treffen.



Christian Neuber, Gründer von <Kinder fördern - Zukunft stiften> begrüßt die Teilnehmer.



Workshop "Werkzeugkasten der Sozialen Arbeit" mit Prof. Dr. Janet Ananias von der UNAM Windhoek.



Präsentation der Oshivambo Kulturgruppe der Grundschule Aussenkehr.

**Z**um dritten Mal luden Christian Neuber von der deutschen Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> gemeinsam mit IAwebahe Johannes IIHoeseb, Regionaldirektor für Bildung, Kunst & Kultur des IIKharas Regionalrats und Suzie Kadhikwa, Rektorin der Grundschule Aussenkehr unter der Leitung und Umsetzung von Maïke Reinhardt, Projektleiterin des Aussenkehr Volunteer Projects, zum Stakeholder Meeting in Aussenkehr Farm ein.

"Die Teilnahme bedeutender Persönlichkeiten aus dem privaten und öffentlichen Sektor an der dritten Stakeholder-Sitzung ist ein echter Beweis dafür, dass die Basis der Interessenvertreter für dieses Projekt exponentiell wächst", sagte IAwebahe

Johannes IIHoeseb in seiner Eröffnungsrede. Maïke Reinhardt würdigte das Engagement aller Beteiligten des Aussenkehr Volunteer Projects, allen voran Frau Suzie Kadhikwa und ihr Team von Lehrern, die ihre Klassenzimmer und Herzen für die Studenten aus Namibia und Deutschland öffnen und auch dem Freiwilligenteam selbst, dass "alles gibt und unermüdlich und oft bis zur völligen Erschöpfung arbeiten. Ich schätze diese Bereitschaft zum Perspektivwechsel und dass sie sich auf ein neues Lebens- und Arbeitsumfeld fernab von Freunden und Familie einlassen." Die Stakeholder-Konferenz wirft einen konstruktiven und kritischen Blick auf den Stand der Dinge im Aussenkehr Volunteer Project und in die Zukunft. Ein neues Thema der diesjährigen Konferenz war die Soziale Arbeit.

Neben den regulären Teilnehmern: das Volontärs-Team, Vertretern der Grundschule Aussenkehr, der Polizei, des Klinikums und den örtlichen Weinbauern, nahmen auch Vertreter der UNAM Windhoek, Ongwediva und Keetmanshoop, Prof. Janet Ananias von der UNAM, Windhoek und Prof. Thomas Meyer von der DHBW Baden-Württemberg in Deutschland (digital) zum ersten Mal teil und vertraten den Bereich der Sozialen Arbeit. Es war eine große Freude, dass auch Frau Sandra !Owoses, die Leiterin des Gesundheitsamtes der Region IIKharas, für die Teilnahme gewonnen werden konnte, da der Vortrag von

### ZIELE DER SITZUNG:

1. Stärkung der Beziehungen von Interessensgruppen
2. Resümee des Freiwilligenprojekts
3. Aktualisierung der laufenden und Vorstellung neuer Projekte

### ZEITPLAN:

- 09h00 – 12h00 Uhr Präsentationen  
 12h00 – 13h00 Uhr Pause  
 13h00 – 16h00 Uhr Workshops

Prof. Dr. Marcus & Dr. Bärbel Reckhardt aus Deutschland zum Thema Digital Health & Food Revolution die Aktivitäten des Aussenkehr Volunteer Projects in einer neuen Dimension unterstützen sollte. Auch auf der diesjährigen Konferenz wurde der Stand der Planung und des Baus einer Schulbibliothek für die Grundschule Aussenkehr heiß diskutiert. Die Zeit war zu kurz, um alle Themen ausführlich zu besprechen. Es wird eine weitere Gelegenheit dazu in einem Jahr geben. **AP**





Die Volontärinnen Christina und Lea zusammen mit den Kindern des Nachmittagsprogramms, die es kaum erwarten können, bis es losgeht.



Lea mit Lehrerin Selma in traditioneller Oshivambo Kleid bei den Feierlichkeiten zum Unabhängigkeitstag.

## Lebenserfahrung pur – ein Internationales Praxisjahr im fernen Namibia

Lea Dürr ist 24 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Ettlingen und studiert im Masterstudiengang Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg.

Von einer Kommilitonin erfährt Lea vom Volontariats-Programm der Stiftung in Namibia mit dem Fokus Leseförderung und Life-Skills-Angeboten und will diese Chance zum kulturellen Austausch und als Praxiserfahrung nutzen. Im August 2021 wagt Lea ein ganz besonderes Abenteuer und beginnt ihr Auslandspraktikum in Aussenkehr, einem namibischen Dorf, gelegen am Orange River. Zunächst möchte Lea nur für vier Monate in Aussenkehr bleiben, es ist für sie unvorstellbar länger von Freunden und Familie getrennt zu sein. Dass das Projekt noch in den Kinderschuhen steckt, erscheint Lea dennoch reizvoll, und so startet sie im August 2021

zusammen mit acht weiteren Volontären und ist fest entschlossen, einiges zu bewegen.

### Lea konzipiert das Lernförderungsprogramm „Special Needs Club“

Nach ihrer Ankunft lernt sie zuerst den anderen Kulturkreis kennen und erfährt, was es für die Menschen in den Townships heißt, ohne fließend Wasser und Elektrizität zu leben. Sie lernt nach und nach auch alle Projektbeteiligten und die Lehrerschaft kennen und bekommt Einblicke in das tägliche Schulgeschehen. Lea berichtet erstaunt: „Die meisten Kinder haben oft keine eigenen Stifte und Hefte und auch in der Schule gibt es oft nicht genügend Materialien für alle. Nicht alle Kinder haben einen Stuhl und manche Kinder müssen dann auf dem Boden schreiben. Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten unter ganz anderen Bedingungen, als wir sie aus Deutschland kennen“. Gemeinsam mit den Lehrern vor Ort entwickelt sie sodann den „Special Needs Club“. Diese Lernförderung ermöglicht jeweils acht Kindern der Klassen 1–3, ihr Basiswissen in Mathematik und Englisch in einer kleinen Lerngruppe intensiver zu festigen. Bislang hatten diese Kinder durch mangelnde schulische Erfolge wenig Selbstwertgefühl und wären in einer Klasse mit 40 Mitschülern einfach zurückgeblieben. Der „Special Needs Club“ hilft den Kindern, sich wieder aktiver beim Lernen zu beteiligen. Ein Klassenzimmer gibt es dafür nicht, so wird der „Special Needs Club“ kurzerhand nach Draußen verlegt. Kein leichtes Unterfangen bei 40 °C am Morgen oder bei windigem Wetter. Aber auch da wusste Lea Rat – sie klebte die Schreibblätter einfach an den Tischen fest damit sie nicht wegfiegen konnten.

### Durch Gärtnern praktische Begabungen fördern

Am Nachmittag begleitet und unterstützt sie im „Life Skills Programme“ die Kinder beim Lesen, Schreiben und bei sportlichen Aktivitäten. Mit den Kindern der 6. Klasse startete Lea ein Gartenprojekt um auch die praktischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Ein Schulgarten wird bepflanzt und ein Gärtner der dortigen Weinplantage zeigt, wie man Gemüse und Pflanzen sät. Lea kann bei der ersten Ernte von

Tomaten, Spinat und Kohl dabei sein und mit den Kindern zusammen das Ergebnis bestaunen.

### Mit allen Schülern auf den Mount Aussenkehr

Für die Ferien hat Lea mit dem Team aus deutschen und namibischen Volontären sowie mithilfe der Lehrerin der Aussenkehr Primary School etwas Besonderes vorbereitet und organisiert nach 20-jähriger Schulgeschichte das erste Ferienprogramm damit die Kinder die Ferien nicht zu Hause, teilweise alleine, verbringen müssen. Über drei Wochen hinweg wird täglich von morgens bis nachmittags ein buntes Programm für die Schülerinnen und Schüler angeboten. Im Ferienprogramm wählen sie zwischen sportlichen, musikalischen, künstlerischen und technischen Angeboten und können so eigene Talente entdecken. Auch nachhaltige Aspekte spielen eine Rolle: Ein Kompost für den Schulgarten wird gebaut und aus alten Milchtüten kleine Beete gebastelt. Ein besonderes Highlight ist jedoch die Wanderung auf den Mount Aussenkehr! Gemeinsam besteigen die Teilnehmer den höchsten Berg, den Mount Aussenkehr im angeschlossenen Naturreiservat. Insgesamt 40 Kinder wandern und klettern - getrennt nach unterschiedlichen Altersgruppen - bis zum Gipfelkreuz und blicken nach dem Aufstieg stolz über die weite Landschaft und zurück auf den steilen Weg, den sie zusammen bewältigt haben.

### „Aussenkehr ist zu meinem zweiten Zuhause geworden“

Lea gefällt, was die schulischen Erfolgserlebnisse des „Special Needs Club“ bei den Kindern bewirken, arbeitet mit den Lehrkräften auf Augenhöhe zusammen, wird wertgeschätzt und kann die Projekte nachhaltig begleiten und formen. Sie sieht eine große Chance im „Aussenkehr Volunteer Project“ und ruft in der Stiftung an und sagt nach ihren ersten vier Monaten „Ich kann doch jetzt nicht einfach gehen“. So entscheidet Lea nach langer, reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen mit der Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“ ihren Aufenthalt zu verlängern. Hinzu kommt die komplizierte Beantragung eines weiteren Arbeitsvisums und zu Hause muss auch noch das WG-Zimmer untervermietet werden. Doch dann werden aus den einstigen vier Monaten und zwei Verlängerungen schließlich ein ganzes Jahr in Aussenkehr!

### Ein Hoch auf die namibische Gastfreundschaft

Einmal in dem Jahr, das sie im Ausland verbringt, möchte Lea auch nach Südafrika reisen und dieses Land kennenlernen. Allerdings wurde sie bei der Rückreise an der Grenze wegen Visumproblemen aufgehalten und konnte zunächst nicht wieder einreisen. Ganze zwölf Tage musste sie bis zur Klärung dort verbringen. Der Besitzer einer am Ort gelegenen Lodge räumte ihr kurzerhand ein Zimmer frei und lud sie oft zum Abendessen ein. Als ihr endlich wieder die Einreise gestattet wird, will sie dem Lodge-Besitzer etwas für seine Hilfe geben. Er nimmt jedoch keinen einzigen Cent von ihr, was sie noch immer sprachlos macht. Eine solch großzügige Gastfreundschaft hatte sie nie zuvor erfahren.

“Ich muss zugeben, dass ich immer skeptisch gegenüber Freiwilligenprojekten in Afrika war. Trotzdem habe ich mich für einen Freiwilligendienst bei der Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> entschieden, weil mir die Idee gefiel, ein langfristiges und nachhaltiges Nachmittagsprogramm für die Kinder der Schule zu etablieren, bei dem deutsche und namibische Institutionen und Partner von Anfang an zusammenarbeiten. Während meines 11-monatigen Aufenthaltes in Aussenkehr konnte ich diesen Austausch in vielerlei Hinsicht selbst erleben - beim Welcome Lunch mit dem Direktor für Bildung, Kunst und Kultur, im Klassenzimmer während des Austauschs mit den Lehrern der Grundschule, bei der Gartenarbeit im Schulgarten mit Unterstützung eines lokalen Gärtners, oder beim täglichen Abendessen im Volontärs-Haus mit dem deutsch-namibischen Volontärs-Team. Was das Projekt ebenso besonders für mich macht, dass Studierende nicht nur verschiedene Nationalitäten und Kulturhintergründe haben, sondern auch aus verschiedenen Fachrichtungen zusammenarbeiten, so dass alle voneinander und miteinander lernen können.“



Im Rahmen des Ferienprogramms wurde der Schulhof gemeinsam von Volontären und Schülern umgestaltet.

### Kulturell und fachlich voneinander profitieren

Mitte August ist Lea aus Namibia nach Deutschland zurückgekehrt. Im Nachhinein empfindet sie es als sehr wohltuend, dass sich ihr in Aussenkehr keinerlei Ablenkung bot. Es gibt dort keinen Club, kein Kino oder sonstige Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung. So konnte sie sich mit voller Kraft und Konzentration den Aufgaben der Stiftung widmen und die vielen Erfolge und positiven Veränderungen vor Ort wahrnehmen. Auch die unterschiedlichen Dynamiken innerhalb der Volontär-Teams waren für sie sehr spannend, und sie konnte sowohl vom kulturellen als auch vom fachlichen Austausch untereinander profitieren. Rückblickend ist Lea sehr stolz, dass sie bei so vielen Projekten unterstützen konnte und sich diese vor Ort erfolgreich etablierten. Was sie vermisst: die Umarmungen der Kinder, die herzlichen Begrüßungen auf der Straße – und die leuchtend rot-orangen Sonnenuntergänge hinter Aussenkehr. Und insbesondere das fröhliche „Morning, Morning“ der Schulleiterin Ms Kadhikwa wenn Lea morgens in die Schule kommt. Worauf sie sich zu Hause freute: auf das Grün der Natur, ihre Familie und Freunde und auf ihr eigenes Zimmer – ihren eigenen Rückzugsort. Ob sie wieder nach Namibia zurückmöchte beantwortet Lea mit einem klaren „Ja“. Doch zuerst wird sie wieder in den Studienalltag zurückkehren und ihre Masterarbeit schreiben. **AP**





## 5. VOLONTÄRSTEAM

MAI – AUGUST 2022

AUSSENKEHR  
PROJECT TRUST



**Bleibt bis Ende Juni**  
**Lea Dürr**  
Master of Education,  
Sonderpädagogik, Alter: 24



**2mal jährlich, für 3 Monate von Oktober 2021-2024**  
**Max Schlör**  
Student der Sozialen Arbeit,  
Alter: 26



**Bleibt bis Ende Juni**  
**Leonie Ladell**  
Bachelor of Arts, Primarstufe,  
Deutsch & Englisch, Alter: 23



**Hilka Malakia**  
Bibliotheks- und Informationswissenschaft,  
Alter: 27



**Jacob Mayer**  
Bachelor of Arts, Sekundarstufe, Technik &  
Geographie, Alter: 25



**Annika Keppeler**  
Bachelor of Arts, Primarstufe, Mathematik  
& Sachkunde, Alter: 19



**Maano Ndesihala Martin**  
Primarstufe (UNAM), Alter: 29



**Dawid Jahrs**  
Junior Volontär, Alter: 12



**Imelda Munango**  
Junior Volontärin, Alter: 14



**Mariam Shilyatukeni**  
Junior Volontärin, Alter: 13



**Shingunguma Shafuda**  
Junior Volontär, Alter: 13

## 6. VOLONTÄRSTEAM

SEPTEMBER – DECEMBER 2022



**Hilka Malakia**  
Bibliotheks- und Informationswissenschaft,  
Alter: 27, Team Koordination



**Lucas Hennies**  
Master of Education, English &  
Geographie, Alter: 25



**Maano Ndesihala Martin**  
Primarstufe (UNAM), Alter: 29



**Selina Karpstein**  
Master of Education, Sonderpädagogik,  
Alter: 24



**Annina Piazzolo**  
Master of Education, Sekundarstufe, Englisch,  
Kunst & Theologie, Alter: 23



**Katina Edig**  
Bachelor of Arts, Primarstufe,  
Deutsch & Musik, Alter: 23



**Christina Ingelfinger**  
Master of Education, Sonderpädagogik,  
Alter: 24



**Dawid Jahrs**  
Junior Volontär, Alter: 12



**Imelda Munango**  
Junior Volontärin, Alter: 14



**Mariam Shilyatukeni**  
Junior Volontärin, Alter: 13



**Shingunguma Shafuda**  
Junior Volontär, Alter: 13

## 7. VOLONTÄRSTEAM

JANUAR – APRIL 2023



**Christina Wiese**  
Europalehramt, Primarstufe, Englisch,  
Deutsch & Biologie, Alter: 24



**Langzeitvolontärin**  
**Hilka Malakia**  
Bibliotheks- und Informationswissenschaft,  
Alter: 27, Team Koordination



**Maano Ndesihala Martin**  
Primarstufe (UNAM),  
Alter: 31



**Ende Januar 2023**  
**Lucas Hennies**  
Master of Education, English &  
Geographie, Alter: 25



**Hendrik Kawana**  
Vor- und Primarstufe, UNAM  
Keetmanshoop, Alter: 24



**Don-Juan De Marco Beukes**  
Vor- und Primarstufe, UNAM Keetmanshoop,  
Alter: 23



**April-Juni 2023**  
**Max Schlör**  
Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“ /  
DHBW Stuttgart, Deutschland

*Junior Volontäre während des Ferienprogramms (Schülerinnen und Schüler der Waldorf Schule):*



**Dawid Jahrs**  
Junior Volontär, Alter: 12



**Imelda Munango**  
Junior Volontärin, Alter: 14



**Mariam Shilyatukeni**  
Junior Volontärin, Alter: 13



**Shingunguma Shafuda**  
Junior Volontär, Alter: 13



**Frans Hipotelwa**  
Junior Volontärin, Klasse 9



**Jacomia Kahuika**  
Junior Volontärin, Klasse 9



**Helena Petrus**  
Junior Volontärin, Klasse 9



**Chrisentia Linyando**  
Junior Volontärin, Klasse 9

IMPRESSUM Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“  
Abelsbergstrasse 26B, D-70190 Stuttgart – Telefon +49 (0) 171 3699910  
Email: kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de – Web: www.stiftung-kinder-foerdern.com  
Stiftungsgründer: Christian Neuber | Verantwortlich für den Inhalt: Maike Reinhardt  
Grafikdesigner: Astrid Rowe astridrowedesign@gmail.com | Newsletter Koordination: Lisa Ruider



[www.betterplace.org/de/organisations/19926-stiftung-kinder-foerdern-zukunft-stiften](http://www.betterplace.org/de/organisations/19926-stiftung-kinder-foerdern-zukunft-stiften)

Unabhängig davon, welche Form der Spende  
Sie wählen, wir garantieren, dass Ihre Spende  
dort ankommen wird, wo sie hingehört.

**NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!**

**SPENDENKONTE:**  
Volksbank am Württemberg  
IBAN: DE89 600 6039 6005 295 7004

[kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de](mailto:kontakt@stiftung-kinder-foerdern.de)

[www.stiftung-kinder-foerdern.com](http://www.stiftung-kinder-foerdern.com)



## 10 Kernkompetenzen der WHO

Entscheidungsfindung	Problemlösung	Kreativität	Kritisches Denken
Effektive Kommunikation	Zwischenmenschliche Kommunikation	Selbstwahrnehmung	Empathie
	Emotionsregulation	Stressmanagement	

[https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/63552/WHO\\_MNH\\_PSF\\_93.7A\\_Rev.2.pdf?sequence=1&isAllowed=y](https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/63552/WHO_MNH_PSF_93.7A_Rev.2.pdf?sequence=1&isAllowed=y)

Weltgesundheitsorganisation (WHO) (1994). Lebenskompetenzerziehung für Kinder und Jugendliche in Schulen. Einführung und Richtlinien zur Erleichterung der Entwicklung und Durchführung von Programmen zur Vermittlung von Lebenskompetenzen. WHO: Genf

## Welche Lebenskompetenzen brauchen Kinder, um ihr tägliches Leben in Zukunft zu meistern?



**Wir alle benutzen das Wort "Lebenskompetenz" ohne wirklich darüber nachzudenken aber was genau ist damit gemeint? Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelte die folgende Definition im Jahr 1994: "Lebenskompetenzen sind Fähigkeiten für adaptives und positives Verhalten, die es den Menschen ermöglichen, die Anforderungen und Herausforderungen des täglichen Lebens zu bewältigen."**

Die Anforderungen und Herausforderungen, denen sich ein Mensch tagtäglich stellen muss hängen in hohem Maße von dem Umfeld ab, in dem er lebt und von der Kultur, in die er hineingeboren wurde. Bereits in den ersten Lebensjahren ist es für viele selbstverständlich, zu lernen, wie man Schuhe bindet, einen Purzelbaum schlägt, auf einem Bein hüpfen oder mit dem Seil springt - Fähigkeiten, die sowohl die Grob- als auch die Feinmotorik schulen, sie sind die Grundlage für alle kindlichen Entwicklungsstufen.

In der Schule werden uns wichtige Lebenskompetenzen wie das Lesen beigebracht, Schreiben und Rechnen. Man kann auch nicht alles in der Schule lernen, zumal die Zahl der Lebenskompetenzen unbegrenzt ist. Also was ist wichtig im Leben? Was ist wichtig für die Kinder in Aussenkehr Farm?

Die WHO benennt 10 Kernkompetenzen, die von allen Menschen erlernt werden sollten (siehe Abbildung auf Seite 12). Können wir diese Kernkompetenzen mit unserem bestehenden außerschulischem Programm fördern? In den letzten zwei Jahren des Aussenkehr Volunteer Projects haben unsere Volontäre verschiedene Lebenskompetenz-Workshops für die Kinder vor allem der Vorschulstufe bis 3. Klasse angeboten (siehe Seite 13). Die Stiftung sucht gezielt nach Studenten der Erziehungs- und Sozialwissenschaften, die über eine Zusatzqualifikation in "life skills" verfügen und diese auch weitergeben wollen. Bei der Vermittlung von Lebenskompetenzen ist der Stiftung auch die Berücksichtigung kultureller Gegebenheiten sowie die Etablierung nachhaltiger außerschulischer Programme wichtig. Ein Beispiel, der Schulgarten soll nicht nur von September bis Dezember grün sein, sondern auch von Januar bis August Früchte tragen.

Die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> hat sich in Vorbereitung auf den dritten Term, der im September 2023 beginnt, Gedanken gemacht und möchte neue Angebote schaffen, die die von der WHO festgelegten Kernkompetenzen umsetzen.

Das vierte Stakeholder Meeting gibt uns die Gelegenheit, unsere Angebote gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern und der Gemeinde zu diskutieren. **AP**

**Lebenskompetenzen sind Fähigkeiten für adaptives und positives Verhalten, die es den Menschen ermöglichen, die Anforderungen und Herausforderungen des täglichen Lebens zu bewältigen.“**

# LEBENS-KOMPETENZEN IM ÜBERBLICK

## ANGEBOT SEIT 2020

### KLASSE 1-3

#### SPORT

z.B. Fußball, Brennball, Yoga, Völkerball, Spiele, Jonglieren etc.

#### HANDWERK

z.B. Knotenarmband  
-Traumfänger (Papptellern, Federn, Fäden)  
-Schlüsselanhänger filzen  
-eigenes kleines Brettspiel (z.B. Ticktacktoe)  
-Masken

#### BRETTSPIELE

z.B. Uno, Halligalli, Memory, Puzzle, Holzblock Spiel etc.  
Schach (Schulangebot)

#### MUSIK/TANZ

z.B. Singen und gemeinsames Musizieren mit Schlaginstrumente  
-Tanz zu verschiedener lokaler und internationaler Musik  
-Musik Stories, z.B. Dschungel (musikalisch begleitete Geschichte bei der die Kinder Instrumente benutzen dürfen)

#### UPCYCLING

z.B. Geldbeutel aus Tetra Paks, Musikinstrumente, wie Rasseln aus Toilettenpapierrollen

#### LESEN UND SCHREIBEN

- Vorlesestunden sowie das Lesen von Büchern in Eigenregie  
- Lese- und Buchstabenspiele (z.B. an der Tafel, gemeinsam im Stuhlkreis, mit Arbeitsblättern etc.)  
- Bilderbuchkino mit Kamishibai

### KLASSE 5-7

#### GERMAN CLUB

#### GÄRTNERN

#### WINDOWS OF HOPE (im Schulcurriculum inkludiert)

#### WISSENSCHAFT und Technik (Experimentieren, Mini-Roboter bauen etc.)

## ANGEBOT AB TERM 3/2023

LESEN & SCHREIBEN	KINDERKINETICS (von der Uni Stellenbosch angeboten) <b>NEU</b>	NÄHEN <b>NEU</b>	SPORT	BRETTSPIELE
GÄRTNERN	REPARIEREN/UPCYCLING	HANDWERKEN	SCIENCE CLUB	DEUTSCH-UNTERRICHT
KOCHEN <b>NEU</b>	THEATER <b>NEU</b>	YOGA	SCHACH (Angebot von der Lehrerin Liandri Neels)	WINDOWS OF HOPE (Teil des Schulcurriculums)



## Interview mit Frau Liandri Neels, Lehrerin an der Grundschule Aussenkehr (APS)

Februar 2023



Liandri Edwina Neels wurde 1992 geboren, sie stammt ursprünglich aus Keetmanshoop und wuchs in Luderitz auf. Sie arbeitet als Grundschullehrerin an der APS seit Januar 2016 und unterrichtet die Vorschulklasse und die Klasse 2. Sie hat die Schule während ihres Studiums kennengelernt und kam auch direkt nach dem Studium hierher zurück, um als Lehrerin zu

arbeiten. Ihre Hobbys sind: Schach, Zeit mit ihrem Kind verbringen, Lesen, Spiele spielen (PlayStation), Fußball gucken, und sie überlegt, ein neues Hobby anzufangen - etwas wie Wandern oder Radfahren.

### Frau Neels, warum unterrichten Sie schon so viele Jahre an der Grundschule Aussenkehr?

Als ich hier in Aussenkehr ankam, sah ich, zugegebenermaßen, zuerst eine Schule, an der ich meine Lehrtätigkeit beginnen könnte. Aber im Laufe der Jahre habe ich die Schule und die Gemeinschaft wirklich lieben gelernt. Ich habe so viel über die kulturelle Vielfalt der Menschen hier gelernt und ich würde gerne noch viel mehr lernen. Gleichzeitig denke ich, dass es wichtig ist, den Kindern hier zu zeigen, dass die Welt außerhalb ihrer Heimatstadt so viele spannende und interessante Dinge zu bieten hat. Ich habe die Möglichkeit, wirklich etwas im Leben der Kinder und ihrer Familien zu verändern. Ich helfe ihnen, Möglichkeiten zu sehen und Träume zu verwirklichen. Es motiviert mich, sie zu fördern und ihnen immer wieder zu zeigen, dass Lernen ihr Leben - und die Welt - zum Besseren verändern kann.

### Was ist das Besondere an der Grundschule Aussenkehr?

Das Besondere an der Grundschule Aussenkehr ist die Liebe zur Kultur und der Respekt, den die verschiedenen ethnischen Gruppen einander haben. Ich habe das Gefühl, dass die Schülerinnen und Schüler und alle anderen hier sehr respektvoll miteinander umgehen und ihre ethnische Herkunft nicht diskriminieren. Jeder wird an der Schule akzeptiert. Die Schule



Lea und Liandri besuchen die deutsche Hauptstadt Berlin.

ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort der Fürsorge, Selbstfürsorge, Vielfalt und Lebenskunde.

### Wäre es nicht attraktiver, an einer Grundschule in der Stadt zu unterrichten?

Es gibt Dinge, die attraktiv sind: Die Städte sind moderner, man findet alles auf Anhieb, es gibt alle möglichen Ärzte und Unterhaltungsmöglichkeiten. Ja, es wäre einfach in einer größeren Stadt zu unterrichten, weil man dort viele Dinge finden kann, die bequem sind. Aber die Arbeit mit den Eltern, die geringe Erwartungen an die Bildung ihrer Kinder haben, motiviert mich, in Aussenkehr zu bleiben. Das ist sehr inspirierend! Denn ich möchte, dass jedes Kind hier lesen und schreiben lernt und das Gefühl entwickelt, dass alles möglich ist, wenn man eine gute Ausbildung hat.

### Was ist für Sie die größte Herausforderung im Klassenzimmer/Unterricht?

Meine größte Herausforderung sind die großen Klassen. Das macht es fast unmöglich, wenn nicht gar unmöglich, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Jedes Kind ist anders und lernt anders und unterschiedlich schnell. Trotz unseres integrativen Lehrplans ist es kaum möglich, allen gerecht zu werden. Als Lehrer ist es schwierig, sich an einen festen Lehrplan zu halten.

### In welcher Sprache unterrichten Sie? Verstehen Sie alle Kinder?

Die Unterrichtssprache an der Schule ist Englisch. Also unterrichte ich auf Englisch und Afrikaans als zweite Sprache. Die meisten Kinder verstehen beide Sprachen, aber manchmal gibt es Verständigungsschwierigkeiten, weil die meisten von ihnen aus dem Norden Namibias kommen, wo keine der beiden Sprachen gesprochen wird. Solche Situationen lassen sich aber meist schnell lösen, indem ein Freund kurz übersetzt. Aber die meisten Kinder lernen die neuen Sprachen schnell.

### Was haben Sie gedacht, als die ersten deutschen Volontäre an die Schule kamen?

Ich war im Mutterschaftsurlaub, als das erste Team kam, und daher habe ich erst das zweite Team kennengelernt. Natürlich war ich sehr neugierig und wollte so viel wie möglich über Deutschland und das deutsche Bildungssystem erfahren.

### Haben Sie Ihre Meinung nach zwei Jahren geändert? Wenn ja, warum?

Nein, meine Meinung hat sich nicht geändert. Im Gegenteil, nach zwei Jahren ist eher meine Neugierde gewachsen, noch mehr über die deutsche Kultur und das deutsche Bildungswesen zu erfahren, denn es ist faszinierend, wie andere Länder und andere Menschen mit Bildung umgehen. Das ist sehr inspirierend!

### Welche Auswirkungen hat die Anwesenheit der Volontäre auf Sie als Lehrerin, aber auch als Privatperson?

Ich habe viele Dinge gelernt durch die Interaktion mit dem Volunteer Project und viele Ideen für den Unterricht bekommen. Wenn die Volontäre in den Klassenzimmern sind, kann ich in Ruhe über meinen Unterricht nachdenken. Neben dem, dass sich meine Vorstellungen vom Lehren und Lernen verändert haben, habe ich auch schöne Freundschaften mit einigen der Volontären entwickelt. Sie sind genauso wissbegierig über die Welt, wie ich es bin. Und ich mag ihre leidenschaftliche Herangehensweise an den Unterricht. Ich habe eine wunderbare Freundschaft mit einer der Langzeit-Volontärin und ich habe sie sogar in Deutschland besucht. Es war auch sehr schön, die anderen aus dem Team wieder in ihren Heimatländern zu sehen und zu erfahren, wie sie ihren Alltag in Deutschland leben.

### Sind die Volontäre wichtig für Ihre Schüler?

Ja, die Volontäre sind wirklich wichtig für unsere Kinder und junge Menschen. Ich schätze es sehr, dass sie ausdauernd sind und die Kinder zum Lesen motivieren und ihnen eine echte Lesekultur vermitteln. Sie haben auch den "Special Needs Club" als Lernhilfe ins Leben gerufen, in dem die Kinder in kleineren Lerngruppen betreut werden. Ich habe festgestellt, dass einige der Schüler durch dieses Angebot ihr Selbstvertrauen im Unterricht deutlich verbessert haben. Eine Schülerin zum Beispiel nimmt jetzt an Aktivitäten im Klassenzimmer teil, was sie vorher nie hat. Ich denke, das Programm nach der Schule ist eine großartige Gelegenheit für die Schüler, nach der Schule zusätzliche unterhaltsame und lehrreiche Aktivitäten zu erfahren. Dieses Programm beschäftigt die Schüler nicht nur mit lustigen Spielen, sondern auch mit Lese- und Schreibaktivitäten.

### Was gefällt Ihnen an den deutschen Volontären und was gefällt Ihnen nicht?

Ich mag den Planungs- und Managementstil, mit dem die Volontäre ihre Arbeit an der Schule strukturieren. Sie sind sehr präzise in ihren Abläufen und gut organisiert. Was man vielleicht verbessert könnte, ist ein intensiverer Austausch mit dem namibischen Lehrerteam. Es ist nicht so sehr ein Mangel an Willen, sondern manchmal zu wenig Kommunikation und Interaktion mit uns. Vielleicht sollten zukünftige Volontäre planen, uns Lehrern gegenüber offener zu sein und nicht so viel Zeit mit den anderen Volontären verbringen.



Liandri bietet Schach in ihrem Klassenzimmer nach der Schule für interessierte Schüler an. Einige können nur kurz bleiben, weil ihr Heimweg sehr weit ist und sie von einem Sammelbus nach Hause gefahren werden.

**„Es motiviert mich, sie zu fördern und ihnen immer wieder zu zeigen dass Lernen ihr Leben - und die Welt - zum Besseren verändern kann.“**

### Ist Ihrer Meinung nach die Zusammenarbeit zwischen namibischen und deutschen Teams sinnvoll?

Ja, die Zusammenarbeit ist auf jeden Fall sinnvoll, wir können Lehrideen und -methoden austauschen, durch das enge Zusammenleben von der Kultur des anderen lernen und definitiv unser Weltbild erweitern.

### Sie spielen Schach. Wer hat es Ihnen beigebracht? Was mögen Sie an diesem Spiel?

Mein Englischlehrer hat es mir in der Grundschule beigebracht. Es ist ein tolles Spiel, weil es im Gegensatz zu anderen Spielen nur auf Logik basiert. Man muss nicht klug oder reich sein, um es zu spielen. Man muss nur die Spielregeln und die Schachzüge kennen. Ich mag auch die Ruhe des Schachspiels, weil man sich jeden Zug genau überlegen über jeden Zug nachdenken muss. Ich habe bereits eine Schach-AG an unserer Schule gegründet, die sich zweimal pro Woche trifft. Vielleicht können wir es in das Lebenskompetenzprogramm aufnehmen.

### Was hat Sie am meisten beeindruckt und schockiert während Ihrer beiden Besuche in Deutschland?

Am meisten beeindruckt haben mich die öffentlichen Verkehrsmittel und wie einfach man sich von einem Ort zum anderen bewegen kann, sogar in der Stadt, wo man Fahrräder und Motorroller mieten kann, was ziemlich faszinierend ist. Ich bin auch beeindruckt, wie umweltfreundlich Deutschland ist, und das obwohl ich aus einem Land komme, das sehr trocken ist. Ich kann jetzt auch verstehen, warum die Deutschen das Wandern und die Natur so sehr lieben. Was mich wiederum schockiert hat, war die Konsumfreude hier in Deutschland und die große Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen, die zur Verfügung stehen.

### Was wünschen Sie sich für Ihr eigenes Kind?

Ich wünsche mir, dass mein Kind eine gute Ausbildung und ein abenteuerliches Leben hat und dass es einen Beruf findet, für den es sich begeistert und der ihm/ihr große Erfüllung und Sinn gibt. **AP**

**„Was mich wiederrum schockiert hat, war das Konsumverhalten hier in Deutschland und die große Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen, die ohne Weiteres verfügbar sind.“**



„Baustein für Baustein, Buch für Buch, werden die Partner dazu beitragen, eine Zukunft für wissensdurstige Kinder zu gestalten - die Bibliothek wird eine Quelle sein, so wie der Oranje Fluss, Aussenkehr Farm zu einer Oase in dieser trockenen Landschaft macht.“

## PROJEKT: Schulbibliothek/ Mehrzweckzentrum

**EINE ZUKUNFT SCHAFFEN, BUCH FÜR BUCH**  
Denken Sie an die Kinderbibliotheken, die Sie kennen: bunte und einladende Räume, deren Regale voll sind mit verlockenden Büchern. Sie sind Wunderländer des Lesens und öffnen Fenster zum Universum der Fantasie, der Neugierde und des Lernens.

Nun stoppen Sie den Gedanken hier. Löschen Sie dieses Bild vor Ihrem geistigen Auge. Ersetzen Sie es durch dieses Bild: Ein klappriges Bücherregal aus Metall mit drei traurig herunterhängenden Regalen, halb gefüllt mit gut durchgeblätterten Büchern, gestützt von Steinen - die "Bibliothek" für 800 Kinder der Grundschule Aussenkehr in Namibia. Das ist es, was die Stiftung <Kinder fördern, Zukunft stiften> Vorgefunden hat, als sie sich im Oktober 2020 für die Schule auf der Farm engagierte. Es fehlten einfach die Mittel, um eine richtige Bibliothek für die Kinder dieser schnell wachsenden Gemeinde einzurichten. Andere Bedürfnisse waren viel dringender. Klassenzimmer. Tische. Stühle. Schulhefte. Die Aussenkehr Farm, eine grüne Oase an den Ufern des Orange Flusses, der die natürliche Grenze zwischen Namibia und Südafrika bildet, entwickelte sich zu einem Magneten für Wanderarbeiterfamilien aus dem ganzen Land. Die ständige Gemeinschaft von etwa 5 000 Menschen, die in einer informellen Siedlung auf der Farm leben, schwillt auf 15 000 während der Erntezeit an. Viele dieser Familien lassen bei ihrer Abreise ihre Kinder zurück, damit sie in Aussenkehr unterrichtet werden.

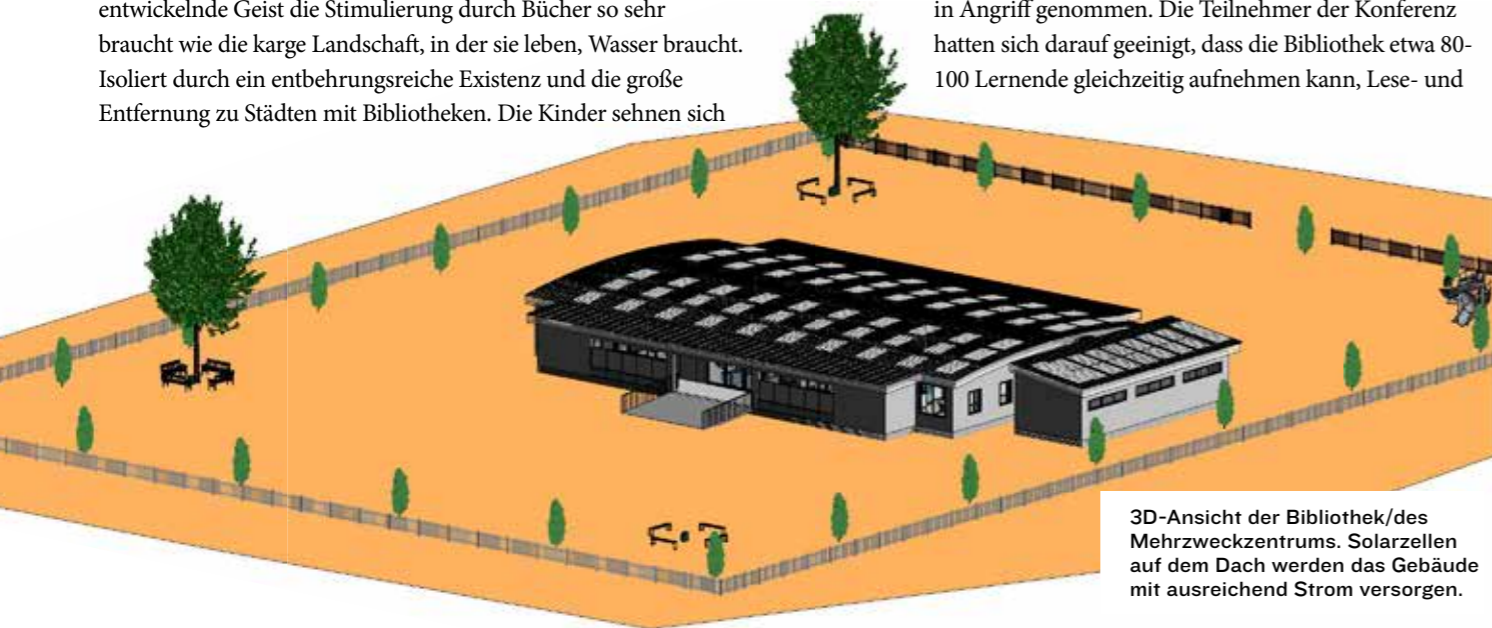
### EINE BIBLIOTHEK: DAS VERSPRECHEN EINER WÜRDIGEN ZUKUNFT

Die Stiftung wusste von Anfang an, dass der junge, sich entwickelnde Geist die Stimulierung durch Bücher so sehr braucht wie die karge Landschaft, in der sie leben, Wasser braucht. Isoliert durch ein entbehrungsreiche Existenz und die große Entfernung zu Städten mit Bibliotheken. Die Kinder sehnen sich

nach Büchern, die ihnen helfen sollten, ihr Potenzial zu entfalten und ihnen die Aussicht auf eine menschenwürdige Zukunft näher zu bringen. Der Bedarf an einer Bibliothek stand bald ganz oben auf der Tagesordnung des Stakeholder Treffens. Als sie im März 2021 in Aussenkehr zusammenkamen, wurde einstimmig beschlossen, die Einrichtung einer Schulbibliothek von Namibiern für Namibier zu einer Priorität zu machen. Jeder der Anwesenden, ob Farmer oder Pädagoge, Arbeitende der Gesundheitsbranche, Polizisten oder Akademiker, konnten bezeugen, welche Rolle der freie Zugang zu Büchern in ihrem eigenen Leben gespielt hat. Sie bestätigten, dass es das Geburtsrecht eines jeden Kindes sein sollte, sein volles Potenzial zu entwickeln durch Zugang zu den Informationen, die das geschriebene Wort bietet. Es war einfach unvorstellbar, dass so viele Kinder ohne Bücher aufwachsen konnten. Sofort wurden Pläne geschmiedet, um den Traum von einer Schulbibliothek zu verwirklichen und Gespräche mit dem Namibia Library and Archive Services (NLAS) folgten. Aber das würde Zeit brauchen und der Hunger nach Büchern war einfach zu dringend. Ein Aufruf erging, und schon bald konnten die Kinder in 200 nagelneue englische Bücher eintauchen, die alle vom NLAS auf ihre Eignung geprüft wurden. Während des nachmittäglichen Lebenskompetenzprogramms konnten die Volontäre des Aussenkehr Volunteer Projects ihre Liebe zum Lesen mit ihren jungen Schützlingen teilen, von denen viele noch nie zuvor ein Bilderbuch in der Hand hatten.

### GEMEINSAM AN DER VERWIRKLICHUNG DES TRAUMS ARBEITEN

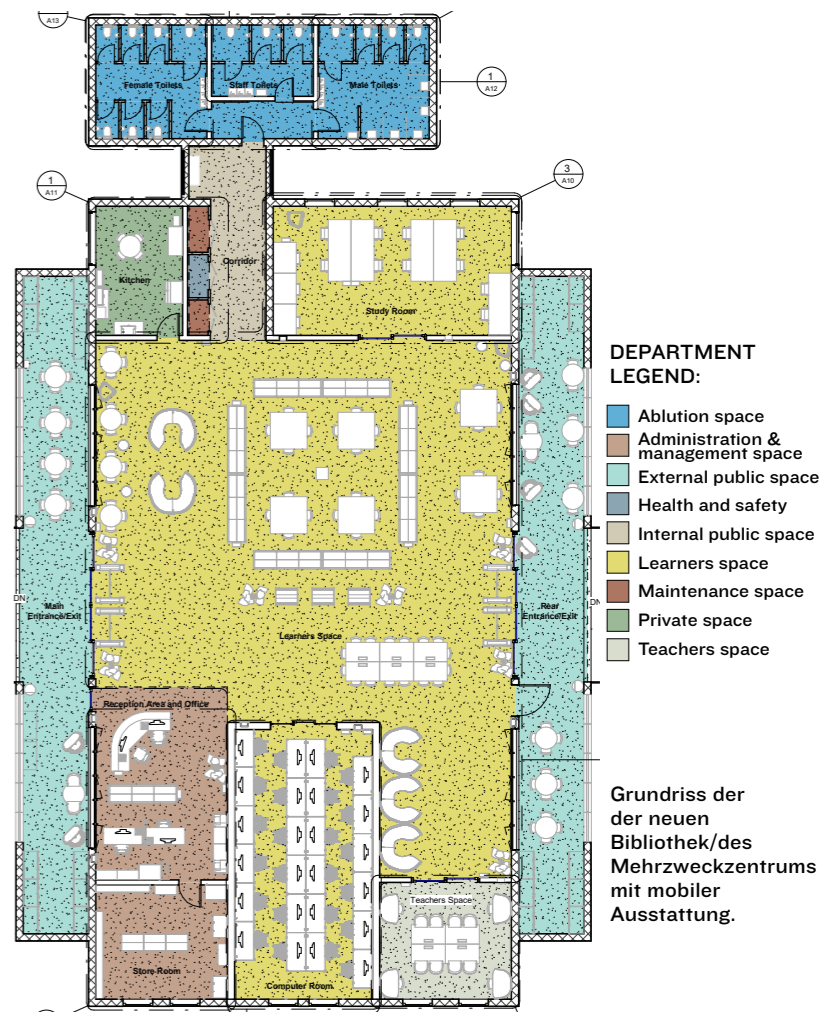
In der Zwischenzeit wurden die Pläne für die Bibliothek mit Eifer in Angriff genommen. Die Teilnehmer der Konferenz hatten sich darauf geeinigt, dass die Bibliothek etwa 80-100 Lernende gleichzeitig aufnehmen kann, Lese- und



3D-Ansicht der Bibliothek/des Mehrzweckzentrums. Solarzellen auf dem Dach werden das Gebäude mit ausreichend Strom versorgen.

Computerstationen umfassen und analoge und digitale Medien in allen namibischen Sprachen anbieten soll. Vor allem soll es Freude am Lesen und an den Medien vermitteln und der Phantasie der Kinder freien Lauf lassen. Es wurde eine Checkliste erstellt, die die Anforderungen der NLAS und die Ansichten der Schulleiterin Frau Suzie Kadhikwa und ihres Personals entsprechen. Zwei Ingenieure von der UNAM School of Engineering and Built Environment in Ongwediva, Dr. Philemon Arito und Sam Shaanika, schrieben den Entwurf als Wettbewerb für ihre Studenten aus. Das Gewinnersteam hat einen einfachen, aber sehr effektiven Entwurf erstellt.

Das Bauwerk, ein einstöckiges quadratisches Gebäude mit einer Grundfläche von ca. 600 m<sup>2</sup>, hat nur wenige Innenwände und trägt mobile Einrichtungsgegenstände. Es umfasst 65 Lese- und Schreibtische und 35 Computerarbeitsplätze in einem einladenden Raum, umgeben von Bücherregalen. Die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> wurde mit der Bewertung des Siegerentwurfs beauftragt und holte sich die ekz.bibliotheksservice GmbH aus Reutlingen (für die Beratung bei der Innenraumgestaltung) und Werner Sobek Green Technologies GmbH aus Stuttgart (für das (bauliche Konzept) zur Seite. Stefan Betzelt übernahm die animierte Gestaltung der Bibliothek mit großem Engagement, zu sehen unter [www.stiftung-kinder-foerdern.com/bauschulbibliothek](http://www.stiftung-kinder-foerdern.com/bauschulbibliothek). Das Gebäude wird sich in die Natur einfügen, Umwelt integriert und mit grüner Energie aus einer Photovoltaikanlage versorgt werden - an Sonne mangelt es nicht! Bei Temperaturen, die in vielen Monaten des Jahres regelmäßig auf über 40 Grad ansteigen, kann auch eine Klimaanlage notwendig sein. **AP**



**DEPARTMENT LEGEND:**

- Ablution space
- Administration & management space
- External public space
- Health and safety
- Internal public space
- Learners space
- Maintenance space
- Private space
- Teachers space

Grundriss der neuen Bibliothek/des Mehrzweckzentrums mit mobiler Ausstattung.

## Beteiligen Sie sich mit einem Baustein im Wert von 50 Euro:

Der Traum nimmt Gestalt an. Aber die ernüchternde Tatsache ist, dass es noch ein langer Weg ist von einem ausgezeichneten Entwurf auf dem Papier bis zu einem fertigen Gebäude. Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei **300.000 Euro** für den Bau und die Einrichtung der Schulbibliothek. Die Stiftung <Kinder fördern - Zukunft stiften> wird einen Teil der Finanzierung übernehmen und wird auch Fördergelder beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beantragen. Das ist jedoch nicht genug. Wir laden Partner in



Deutschland und Namibia ein, dieses Projekt mitzufinanzieren und Medien für die Bibliothek in englischer und namibischer Sprache zur Verfügung zu stellen.

Ein kleiner Teil der Bibliothek wird auch der deutschen Literatur gewidmet sein, um mit der Kraft der Literatur, alte Wunden zu heilen.

Baustein für Baustein, Buch für Buch, werden die Partner dazu beitragen, eine Zukunft für wissensdurstige Kinder zu gestalten - die Bibliothek wird eine Quelle sein, so wie der Oranje Fluss, Aussenkehr Farm zu einer Oase in dieser trockenen Landschaft macht.

**Bitte engagieren Sie sich mit nur einem Baustein im Wert von 50 Euro.**

[www.stiftung-kinder-foerdern.com/bau-schulbibliothek](http://www.stiftung-kinder-foerdern.com/bau-schulbibliothek)

Spendenkonto: Volksbank am Württemberg IBAN: DE89 600 6039 6005 295 7004  
Verwendungszweck: Ziegelstein für Schulbibliothek Namibia





Mehr als 800 Kinder von der Vorschule bis zur 7. Klasse werden an der Aussenkehr Grundschule unterrichtet. Die meisten Schüler sind die Kinder von Saisonarbeitern, die auf einer der Tafeltraubenplantagen arbeiten.

### Das namibische Fernsehen berichtet über unsere Arbeit in Aussenkehr Farm

Das namibische Fernsehen berichtet über unsere Arbeit in Aussenkehr Farm. Sehen Sie die bewegende zweiteilige Dokumentation des namibischen Fernsehsenders NBC1 über unser Aussenkehr Volunteer Project.

Wir sind sehr dankbar und auch ein wenig stolz, diese Aufmerksamkeit im Land erreicht zu haben.



PART 1: [www.bit.ly/3L9Invp](http://www.bit.ly/3L9Invp)

PART 2: [www.bit.ly/41AxQyW](http://www.bit.ly/41AxQyW)

FOTOGRAFIE: MAIKE REINHARDT

Ihre Leidenschaft und ihr Engagement für den Bildungssektor geht weit über ihre berufliche Tätigkeit hinaus. Die Schulleiterin der Aussenkehr Grundschule, Frau Suzie Kadhikwa, ist seit über drei Jahrzehnten im Bildungswesen tätig. Der Spagat zwischen Schulverwaltung und Unterricht hält sie motiviert und auf Trab.



Lesen Sie das Interview mit ihr in der nächsten Ausgabe der Aussenkehr Project News.



# AUSSENKEHR PROJECT TRUST



*“To equip the youth of Aussenkehr Farm for their future and to maintain their local heritage.”*

## Zielsetzungen

Der Aussenkehr Project Trust ist eine Förderinstitution, die sich für die soziale und pädagogische Förderung der schulpflichtigen Kinder der Grundschule Aussenkehr und zur Förderung des Schüler- und Volontärsaustauschprogramms zwischen Namibia und Deutschland zum Wohle der schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen der Aussenkehr Farm einsetzt.

## Gründungsmitglieder



IAwebahе Johannes IIHoeseb



Suanna Kadhikwa



Dr. Charmaine Villet



Carike Johnson



Christian Neuber



Maike Reinhardt

Ihr Kontakt in Namibia: Carike Johnson | Email: [namgrapegrowers@gmail.com](mailto:namgrapegrowers@gmail.com)  
Ihr Kontakt in Deutschland: Maike Reinhardt | Email: [reinhardt@stiftung-kinder-foerdern.de](mailto:reinhardt@stiftung-kinder-foerdern.de)